Norbert Rainer (Geschäftsführung Klimabündnis Österreich/Geschäftsführung Klimabündnis OÖ), Landesrat Stefan Kaineder, Vizebürgermeisterin Uli Feichtinger, Klimakoordinatorin Verena Pühringer-Sturmayr, Martin Schott (Klimabündnis OÖ) (von links) Foto: Elke Holzmann-Riedler

ANERKENNUNG

Klima-Auszeichnung

GMUNDEN. Die Stadtgemeinde Gmunden hat im Rahmen des Programms „Paris, wir kommen!“ eine Klimastrategie entwickelt und beschlossen. Für dieses Engagement wurde die Stadt von Landesrat Stefan Kaineder ausgezeichnet. Die Auszeichnung würdigt die Maßnahmen Gmundens zur Reduktion der Klimabilanz. Vizebürgermeisterin Uli Feichtinger betont die Bedeutung dieser Anerkennung: „Diese Auszeichnung ist nicht nur eine Anerkennung unserer bisherigen Bemühungen, sondern auch ein Ansporn, weiterhin ambitioniert für den Klimaschutz einzutreten.“
Ziel sei es, bis zum Jahr 2030 die Klimabilanz der Stadt deutlich zu verbessern. ■

AMMERER

Bettwäsche für Caritas

OÖ. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ammerer-Kunden, die sich an der aktuellen Bettwäsche-Sammelaktion beteiligt haben. Dank ihrer Unterstützung konnten wieder weit über 1.000 Garnituren Bettwäsche gesammelt werden. Kürzlich übergab Stefan Ammerer diese an den designierten Caritas-Direktor Stefan Pimmingstorfer.

Stefan Pimmingstorfer, designierter Direktor der Caritas OÖ mit Stefan Ammerer, Geschäftsführer Betten Ammerer bei der letzten Bettwäsche-Übergabe Foto: Caritas

Jährliche Sammelaktion

Seit mittlerweile 25 Jahren organisiert Betten Ammerer jährlich Bettwäsche-Sammelaktionen zugunsten der Caritas Oberösterreich. Kunden hatten die Möglichkeit, ihre ausgediente Bettwäsche in allen elf Filialen des Bettenhauses abzugeben und erhielten dafür bei Neukauf einen Rabatt. In der Zentrale in Ried im Innkreis wurde die Bettwäsche anschließend sortiert, gebündelt und verpackt, bevor sie ins Zentrallager der Caritas geliefert wurde.
Auch außerhalb des Aktionszeitraums kann weiterhin Bettwäsche bei Ammerer abgegeben werden. Diese wird gesammelt und für die nächste Übergabe an die Caritas bereitgehalten. ■ Anzeige

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 19. Februar

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Gemüse im Glashaus säen und pflanzen; Pflanzen gießen und düngen; Wäsche waschen mit halber Waschmittelmenge; Wasserinstallationsarbeiten; Wohnung neu beziehen; Gartenzäune setzen; Massagen; geschäftliche Verhandlungen
Ungünstig: Unterkühlung; Haare waschen oder schneiden; backen

DO 20. Februar

ab 13:55 Uhr Schütze – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

FR 21. Februar

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Obstbäume schneiden, wenn der Tag frostfrei ist; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Sauerkraut machen; Butter rühren; Wohnung lüften; Malerarbeiten; die meisten Aufräumarbeiten; Nagelpflege – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SA 22. Februar

Wendepunkt – Siehe gestern

SO+MO 23.+24. Feb.

bis 00:10 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Erdarbeiten im Garten, besonders mit Kompost; Gartenzäune setzen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

DI+MI 25.+26. Feb.

bis 06:40 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: kranke Bäume und Sträucher zurückschneiden; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Massagen; Kosmetik
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

DO 27. Februar

bis 09:30 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Blattpflanzen im Glashaus säen; bei frostfreiem Wetter noch immer Winterschnitt; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage
Ungünstig: Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

tips.at/mondkalender i

Matthias vermietet Menschen und begibt sich auf die Suche nach sich selbst.

KINOTIPP

Pfau – bin ich echt?

Matthias (Albrecht Schuch) ist der Gründer und Leiter einer erfolgreichen Agentur für das Vermieten von Menschen. Die Agentur bietet eine Vielzahl von Dienstleistungen an, die von Begleitung bei öffentlichen Auftritten bis hin zur Manipulation von Menschen reichen. Matthias ist ein Meister darin, in jede Rolle zu schlüpfen, die von ihm erwartet wird – und das ohne Mühe. Doch obwohl er in seinem Job so erfolgreich ist, ist er außerhalb seiner Arbeit verloren und unfähig, echte Gefühle zu empfinden. Als seine Freundin Sophia (Julia Franz Richter) ihn verlässt, beschließt Matthias, sich auf die Suche nach sich selbst zu begeben. Diese Suche löst eine Kette von chaotischen und absurden Ereignissen aus, die ihn dazu bringen, sich ernsthaft mit seinem Leben auseinanderzusetzen. ■ Anzeige

„Pfau – Bin ich echt?“ i
Ab 20. Februar bei Star Movie
www.starmovie.at